

Vorsitzenden des Rates des Bezirkes Dresden. Seit 1958 Bezirksbaudirektor und Mitglied des Bezirksvorstandes Dresden der CDU.

1950 „Aktivist des Zweijahrplanes“, 1954 und 1955 „Aktivist des Fünfjahrplanes“, 1957 und 1958 Medaille für selbstlosen Einsatz bei der Bekämpfung von Katastrophen.

EISELT, Franz. Eichenbarleben (Kreis Wolmirstedt). Vorsitzender der LPG „Bördefrieden“, Eichenbarleben.

CDU-Fraktion. Mitglied des Ausschusses für Land- und Forstwirtschaft.

Geboren am 8. 5. 1905 in Neugrund (Kreis Böhmisches-Leipa/jetzt CSR) als Sohn eines Waldarbeiters. Volksschule in Ober-Politz. 1919—1922 Tischlerlehre und bis 1924 Tischlergehilfe. Seit 1925 in der Landwirtschaft tätig. Kriegsdienst. 1945—1948 Landarbeiter. 1947 CDU. 1948 Neubauer. 1948 VdGB. Seit 1950 2. Vorsitzender der Ortsgruppe Eichenbarleben der CDU. 1952 Mitbegründer und Vorsitzender der LPG „Bördefrieden“ in Eichenbarleben. 1952—1958 Mitglied des Kreisvorstandes Wolmirstedt und seit 1954 des Bezirksvorstandes Magdeburg der CDU. Seit 1954 Mitglied der Volkskammer. Seit 1955 Mitglied des Kreisausschusses Wolmirstedt der Nationalen Front des demokratischen Deutschland und seit 1956 Mitglied des Kreisvorstandes Wolmirstedt der GST.

1958 Ehrennadel der Nationalen Front des demokratischen Deutschland, Ehrennadel der CDU und Vaterländischer Verdienstorden in Bronze.

EISOLD, Elfriede. Hainsberg (Kreis Freital). Gütekontrolleurin im VEB Sächsische Kammgarnspinnerei, Cossmannsdorf (Kreis Freital).

FDGB-Fraktion. Mitglied des Ausschusses für Arbeit und Sozialpolitik.

Geboren am 14. 3. 1923 in Cossmannsdorf (Kreis Freital) als Tochter einer Arbeiterfamilie. Volksschule in Hainsberg, Berufsschule in Freital. Seit 1937 Ringspinnerin und Lehrausbilderin in der Sächsischen Kammgarnspinnerei in Cossmannsdorf. 1946 FDGB, 1950 BGL-Mitglied, 1951 Mitglied des Ortsvorstandes der IG Textil-Bekleidung-Leder. Seit 1957 als Gütekontrolleurin im VEB Sächsische Kammgarnspinnerei tätig.